

Lebenserfahrung fließt in den Dienst ein

Die SKM-Gruppe Achern stellt Menschen ehrenamtliche rechtliche Betreuer zur Seite

Von unserem Mitarbeiter
Roland Spether

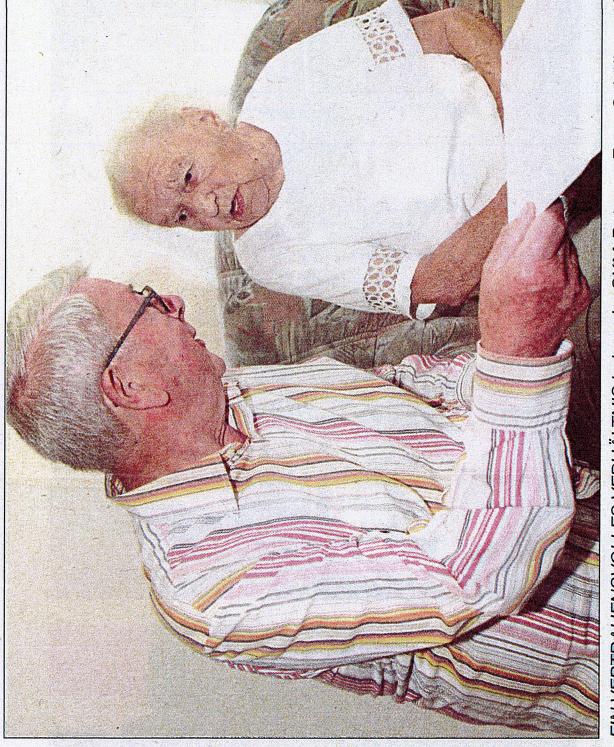
Achern. „Sie kommen doch wieder, wenn ich Sie brauche.“ Franz Schüller beantwortet die sorgenvolle Frage von Maria Caspar (95) mit einem klaren „Selbstverständlich komme ich wieder.“ Schüller ist einer der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Acherner SKM-Gruppe. Das Kürzel steht für „Sozial Kompetente Menschen“, die sich seit 25 Jahren ehrenamtlich als rechtliche Betreuer um

und dem Sozialamt sind Aufgaben, die es dann zu erledigen gilt und die mitunter viel Zeit in Anspruch nehmen. Betreuer und Ansprechpartner für jemanden zu sein, das kann fernere bedeuten, alle finanziellen Fragen und persönlichen Belangen so verantwortungsvoll zu regeln, wie dies die betreffende Person für sich selbst entschieden hätte. Doch alle Entscheidungen des Betreuers müssen in Absprache und mit Zustimmung des Amtsgerichts getroffen werden. Die rechtliche Betreuung ist von Fall zu Fall verschieden, aber stets gemäß dem Betreuungsgesetz klar definiert, sodass der zuständige Betreuer auch eine genaue Umbeschreibung seiner Tätigkeit hat. Nicht einfach wird es, wenn es um Themen wie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und letztlich darum geht, am Ende des Lebens Entscheidungen voll und ganz im Sinne der betreuten Person zu treffen.

Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage nach rechtlichen Betreuern sind im Ortenaukreis und in der Acherner Gruppe sozial kompetente Frauen und Männer herzlich willkommen, so die Geschäftsführerin der Stahlhoffer.

Regelmäßig finden Treffen statt, die dem Austausch von Erfahrungen sowie der Beratung und Hilfe bei Pro-

blemen und Schwierigkeiten dienen. Fachvorträge, Weiterbildungen, Vernetzung mit anderen Diensten und persönliche Beratung und Begleitung der Betreuer gehören wesentlich mit zu der SKM-Arbeit, um den Mitgliedern bei allen Fragen fachlich qualifiziert beizustehen. Außerdem bringen die Mitarbeiter auch selbst viel persönliche Lebenserfahrung und berufliche Kompetenz in den Dienst für andere mit ein, sodass das Engagement als rechtlicher Betreuer für beide Seiten noch begütender und sinnvoller wird.



EIN VERTRAUENSVOLLES VERHÄLTNIS haben der SKM-Betreuer Franz Schüller und Maria Caspar Foto: Roland Spether

Entscheidungen nach Absprache mit Amtsgericht

die persönlichen Angelegenheiten von kranken, pflegebedürftigen und behinderten Bürgern kümmern. „Auch bei uns benötigen immer mehr Menschen Hilfe zur Bewältigung ihres alltäglichen Lebens“, so Franz Schüller, der regelmäßige Besucher im Altenpflegeheim St. Franziskus und ihr mittlerweile schon seit 15 Jahren als rechtlicher Betreuer hilfreich zur Seite steht.

Das Tätigkeitsfeld der Betreuer ergibt sich daraus, dass Menschen aus unterschiedlichsten Gründen wie Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit ihre persönlichen Rechte und Pflichten nicht mehr selbst wahrnehmen und ausüben können. So

Über die Arbeit von SKM kann man sich bei der Jubiläumsfeier am Freitag, 15. September, um 18 Uhr im Josefshaus in Achern informieren. Im Mittelpunkt des Abends steht ein Vortrag von Lars Niesler, Direktor des Amtsgerichts Achern, über „Betreuungsrecht und Ehrenamt“. Anmeldung erbittet die SKM-Geschäftsstelle Ortenau bis Dienstag, 12. September, unter der Telefonnummer (07 81) 9 99 30.

Der SKM ist ein Katholischer Ver-

band für soziale Dienste in Deutschland, der auch auf Ortenau-Ebene als gesetzlicher Betreuungsverein anerkannt ist. Die erste Gruppe im Ortenaukreis wurde 1957 in Oberkirch gegründet, im Herbst 1992 entstand eine regelmäßige Treffen dienen dem Er-

Hintergrund

in Achern aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Betreuung und nach Anträgen des Arbeitskreises Altenhilfe Achern und des SKM-Ortenau. Hermann Kopp leitet die Acherner Gruppe. Ihr gehören 34 Personen aus Achern und den umliegenden Gemeinden an, wobei derzeit 24 Mitarbeiter 57 rechtliche Betreuungen von Mitbürgern wahrnehmen. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und freiwillig, Kontaktnahme mit Pflegekasse

geht über die Geschäftsstätte. sp